

# SPARKASSE HOLSTEIN-CUP

17.06.2017

**Schwimmhalle Barsbüttel  
Soltausredder 21  
22885 Barsbüttel**

**Veranstalter und Ausrichter:  
SG Stormarn Barsbüttel e. V.**

	1. Abschnitt	2. Abschnitt
Einlass:	10:30 Uhr	-
KR-Sitzung:	10:50 Uhr	-
Beginn:	11:15 Uhr	45 Min. nach Ende des 1. Abschnitts

## **Wettkampfort**

- Das Wettkampfbecken ist 25m lang und hat fünf durch Wellenbrecherleinen getrennte Bahnen.
- Die Schwimmhalle ist mit Omega OSB11 Startblöcken ausgestattet.
- Die Wassertemperatur beträgt ca. 27° C.
- Die Wassertiefe beträgt auf der Startseite 3,60 m und 0,80 m auf der Wendeseite.

## **Zeitmessung**

Handzeitnahme

## 1. Abschnitt: Samstag, 17.06.2017

Einlass: 10:30 Uhr

Kari-Sitzung: 10:50 Uhr

Beginn: 11:15 Uhr

Einschwimmen bis 11:10 Uhr

Wk.-Nr.	Disziplin	Geschlecht	Zulässige Jahrgänge
1	25m Bauchlage	mixed	Jg. 2010 und jünger [kindgerecht]
2	4x50m Freistil	weiblich	Jg. 2009 und älter
3	4x50m Freistil	männlich	Jg. 2009 und älter
4	25m Schmetterling-Beine mit Brett	mixed	Jg. 2010 und jünger [kindgerecht]
5	50m Brust	weiblich	Jg. 2009 und älter
6	50m Brust	männlich	Jg. 2009 und älter
7	25m Kraul-Beine mit Brett	mixed	Jg. 2010 und jünger [kindgerecht]
8	50m Schmetterling	weiblich	Jg. 2008 und älter
9	50m Schmetterling	männlich	Jg. 2008 und älter
10	25m Rückenlage	mixed	Jg. 2010 und jünger [kindgerecht]
11	50m Rücken	weiblich	Jg. 2009 und älter
12	50m Rücken	männlich	Jg. 2009 und älter
13	25m Rücken-Beine	mixed	Jg. 2010 und jünger [kindgerecht]
14	50m Freistil	weiblich	Jg. 2009 und älter
15	50m Freistil	männlich	Jg. 2009 und älter
16	100m Lagen	weiblich	Jg. 2008 und älter
17	100m Lagen	männlich	Jg. 2008 und älter

## 2. Abschnitt: Samstag, 17.06.2017

Beginn: 45 Minuten nach Ende des 1. Abschnitts

Wk.-Nr.	Disziplin	Geschlecht	Zulässige Jahrgänge
18	400m Freistil	mixed	Jg. 2007 und älter
19	50m Brust (Finale)	weiblich	offen
20	50m Brust (Finale)	männlich	offen
21	100m Rücken	weiblich	Jg. 2009 und älter
22	100m Rücken	männlich	Jg. 2009 und älter
23	50m Schmetterling (Finale)	weiblich	offen
24	50m Schmetterling (Finale)	männlich	offen
25	100m Freistil	weiblich	Jg. 2009 und älter
26	100m Freistil	männlich	Jg. 2009 und älter
27	200m Lagen	weiblich	Jg. 2007 und älter
28	200m Lagen	männlich	Jg. 2007 und älter
29	50m Rücken (Finale)	weiblich	offen
30	50m Rücken (Finale)	männlich	offen
31	100m Brust	weiblich	Jg. 2008 und älter
32	100m Brust	männlich	Jg. 2008 und älter
33	100m Schmetterling	weiblich	Jg. 2007 und älter
34	100m Schmetterling	männlich	Jg. 2007 und älter
35	50m Freistil (Finale)	weiblich	offen
36	50m Freistil (Finale)	männlich	offen
37	4x50m Lagen	weiblich	Jg. 2008 und älter
38	4x50m Lagen	männlich	Jg. 2008 und älter

## Allgemeine Bestimmungen

1. Für die Wettkämpfe gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO), die Wettkampflizenzordnung (WLO) und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des DSV sowie die Anti-Doping-Bestimmungen der NADA. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die WB des Deutschen Behindertensportverbandes anzuwenden.

2. Schwimmbekleidung: Es sind die FINA-Bestimmungen und die entsprechenden DSV-Erläuterungen zu beachten. Es wird darauf hingewiesen, dass vor dem Start entsprechende Sichtkontrollen durchgeführt werden.

3. Die im 1. Abschnitt als „kindgerecht“ gekennzeichneten Wettkämpfe werden gemäß § 2 WB (allg. Teil) den Richtlinien des DSV Fachausschusses Schwimmen für kindgerechte Wettkampfformen sowie dem Register 20 des Organisationshandbuches des SHSV entsprechend ausgerichtet.

Für die Teilnahme am kindgerechten Wettkampf ist die Erstregistrierung und Lizenzierung nicht erforderlich.

Für diese Wettkämpfe gilt die Zwei-Start-Regelung.

4. Besondere Bestimmungen für die kindgerechten Wettkämpfe:

**Kraul-Beine mit Brett:** Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Mit einer Hand hält sich der Schwimmer am Beckenrand fest (Blick in Schwimmrichtung) mit der anderen Hand wird das Schwimmbrett gehalten. Die Füße befinden sich an der Startwand unter der Wasseroberfläche. Nach dem Startkommando „Auf die Plätze“ erfolgt das Startsignal. Mit dem Startsignal stoßen sich die Schwimmer von der Wand ab, wobei sie die Hand, die sich am Beckenrand befunden hat, sofort nach vorn auf das Schwimmbrett nehmen. Das Schwimmbrett ist während der gesamten Wettkampfstrecke einschließlich Zielanschlag mit beiden Händen am vorderen Rand festzuhalten. Der Wettkampf beginnt mit dem Ertönen des Startsignals und ist beendet, wenn das mit beiden Händen am vorderen Rand gehaltene Schwimmbrett die Zielwand berührt. Der Wechselbeinschlag wird in Brustlage ausgeführt. Delphinkicks und Brustbeinschläge sind auf der gesamten Strecke nicht gestattet. Die Zeitmessung erfolgt vom Startsignal bis zum Berühren der Zielwand mit dem Schwimmbrett.

**Rückenlage:** Der Schwimmer muss die ganze Strecke auf den Rücken liegend schwimmen. Der Zielanschlag muss in Rückenlage erfolgen. Arm und Beinbewegungen sind nicht vorgeschrieben. Es ist nicht erlaubt, sich an der Leine vorwärts zu ziehen.

**Rücken-Beine:** Der Schwimmer muss die ganze Strecke auf den Rücken liegend schwimmen, wobei sich die Hände nach dem Start gestreckt über dem Kopf befinden müssen. Ein Armzug ist zu keiner Zeit zugelassen. Der Wenden- und Zielanschlag muss in Rückenlage erfolgen. Beinbewegungen sind nicht vorgeschrieben. Es ist nicht erlaubt, sich an der Leine vorwärts zu ziehen.

**Bauchlage:** Der Schwimmer muss die ganze Strecke in Bauchlage schwimmen. Die Arm- und Beinbewegungen sind freigestellt. Der Anschlag am Ziel erfolgt mit einem beliebigen Körperteil. Es ist nicht erlaubt, sich an der Leine vorwärts zuziehen.

**Schmetterling-Beine mit Brett:** Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Mit einer Hand hält sich der Schwimmer am Beckenrand fest (Blick in Schwimmrichtung) mit der anderen Hand wird das Schwimmbrett gehalten. Die Füße befinden sich an der Startwand unter der Wasseroberfläche. Nach dem Startkommando „Auf die Plätze“ erfolgt das Startsignal. Mit dem Startsignal stoßen sich die Schwimmer von der Wand ab, wobei sie die Hand, die sich am Beckenrand befunden hat, sofort nach vorn auf das Schwimmbrett nehmen. Das Schwimmbrett ist während der gesamten Wettkampfstrecke einschließlich Zielanschlag mit beiden Händen am vorderen Rand festzuhalten. Der Wettkampf beginnt mit dem Ertönen des Startsignals und ist beendet, wenn das mit beiden Händen am vorderen Rand gehaltene Schwimmbrett die Zielwand berührt. Der Delphinbeinschlag wird in Brustlage ausgeführt. Wechsel- und Brustbeinschläge sind auf der gesamten Strecke nicht gestattet. Die Zeitmessung erfolgt vom Startsignal bis zum Berühren der Zielwand mit dem Schwimmbrett.

5. Für die übrigen Wettkämpfe gilt die Ein-Start-Regelung. Die Teilnehmer müssen beim DSV registriert und lizenziert sein.

6. Meldebeschränkung: Laut Beschluss des DSV dürfen Schwimmer bis einschließlich 10 Jahre (Jahrgang 2007) nicht mehr als sechs Starts pro Tag (inklusive Staffeleinsatz) absolvieren. Als Wettkampfprogramm sind differenziert nach Jahrgängen ausschließlich die im Register 20 des Organisationshandbuches des SHSV aufgeführten Wettkämpfe zulässig.

7. Zusammen mit der Meldung müssen die Vereine eine Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Schwimmer nach § 19 WB (allg. Teil) teilnahmeberechtigt sind. Ausschließlich bei der Abgabe der Meldung per Datenübermittlung nach DSV-Standard und E-Mail-Versand, darf der Meldebogen (DSV-Form 101 neueste Version) ohne Unterschrift und verbindlicher Erklärung versandt und vom Ausrichter angenommen werden. Die Unterschrift muss in diesem Fall vor Veranstaltungsbeginn nachgeholt oder ein unterschriebener Meldebogen beim Ausrichter abgegeben werden. Ohne unterschriebenen Meldebogen ist der Verein nicht startberechtigt. Das Meldegeld fällt an den Ausrichter. Den Ausrichter des Wettkampfes trifft keine Haftung, falls sich herausstellt, dass eine Sportgesundheit oder die gültige Jahreslizenz nicht vorliegt.

8. Die Meldungen sind auf vollständig ausgefüllten Meldelisten (DSV-Form 102 neueste Version) und dem Meldebogen an die Meldeanschrift zu senden. Zusätzlich kann die Meldung auch elektronisch nach DSV-Standard erfolgen.

9. Die Meldungen werden angenommen, wenn sie bis **Freitag, den 2.06.2017 um 18:00 Uhr (Meldeschluss)** bei der folgenden Meldeanschrift vorliegen:

SG Stormarn Barsbüttel e.V.  
c/o Christine Wigger  
Falkenstraße 22  
22885 Barsbüttel  
Telefon 0176 / 32661519  
E-Mail shc@sc.sg-stoba.de

Das **Meldegeld ist bis zum 16.06.2017** auf das folgende Konto zu überweisen oder mit einem Verrechnungsscheck auszugleichen:

Konto-Inhaber: FST StoBa e.V.  
IBAN: DE96 2135 2240 0020 0254 34  
BIC/Bank: NOLADE21HOL/Sparkasse Holstein  
Stichwort: SHC + „VEREINSNAME“

10. Das Meldegeld beträgt:

2,00 € pro Start im kindgerechten Wettkampf  
4,00 € pro Einzelstrecke  
6,00 € pro Staffel

11. Jeder Verein hat entsprechend den abgegebenen Meldungen Kampfrichter zu stellen. Die Anzahl ist dem Meldeergebnis zu entnehmen.

12. Laufeinteilung

Die Laufeinteilung erfolgt jahrgangsunabhängig nach den angegebenen Bestzeiten. In den Wettkämpfen, in denen es Vor- und Finalläufe gibt, werden die Vorläufe nach internationalem Reglement den Meldezeiten entsprechend ohne Berücksichtigung der Wertungsklasse gesetzt.

13. Finale

Die Finalläufe werden als s.g. „Superfinals“ durchgeführt: Es qualifizieren sich die fünf Vorlaufschleunsten für ein Finale. Im ersten Durchgang des Finallaufes scheidet nach Zielrichterentscheid die zwei langsamsten Schwimmer aus. Im zweiten Durchgang, direkt im Anschluss durchgeführt, scheidet entsprechend der Langsamste aus. Im dritten Durchgang, wiederum direkt anschließend, entscheiden die beiden verbliebenen Schwimmer den Gewinner unter sich.

#### 14. Wertung

Einzelwettkämpfe: Die Wertung erfolgt jahrgangsweise bis einschließlich Jahrgang 2002 sowie in der Wertungsklasse Jahrgang 2001 und älter.

Staffelwettkämpfe: Die Wertung erfolgt jahrgangsunabhängig. Es wird lediglich die offene Klasse gewertet.

Daneben erfolgt für die Jahrgänge 2007 und älter die Wertung des **Sprintmehrkampfes** entsprechend der Ausschreibung der SHSV-Sprintmehrkampfmeisterschaften: die in den vier 50m-Einzelwettbewerben erzielten Zeiten werden mithilfe der FINA-Punktetabelle für die 25 m Bahn in Punkte umgerechnet und zu einer Gesamtpunktzahl addiert. In diese Wertung kommen nur Schwimmer, die in allen vier Einzelwettbewerben Punkte erschwommen haben. Analog dazu werden die Jahrgänge 2008 und 2009 als Dreikampf über die drei (besten) 50m-Einzelwettbewerbe gewertet.

#### 15. Auszeichnungen

Urkunden für die Einzel- und Staffelwettkämpfe (alle Plätze).

Die Plätze eins bis drei in der Mehrkampfwertung erhalten Medaillen oder Sachpreise.

Die „Jüngste Staffel“ (wird durch Addition des Alters, das der Geburtsjahrgang ausweist, der jeweiligen Schwimmer ermittelt) erhält unabhängig von der erreichten Platzierung einen Sonderpreis.

16. Der Veranstalter behält sich vor, Wettkämpfe zu streichen, zusammenzulegen oder durch eigene Aktive aufzufüllen. Für den Wettkampf 18 (400m Freistil mixed) behält der Ausrichter sich vor, Meldungen zurückzuweisen.

17. Für Wertsachen und andere Gegenstände übernimmt weder der Ausrichter noch der Betreiber der Schwimmhalle eine Haftung.

18. Mit Abgabe der Meldungen wird diese Ausschreibung anerkannt.

19. Die Veranstaltung ist ordnungsgemäß beim DSV sowie SHSV angezeigt.

20. Mit der Abgabe der Meldungen erklärt der Verein, dass er und die gemeldeten Aktiven mit der Speicherung der personenbezogenen Daten einverstanden sind und auch damit, dass die Wettkampfdaten in Meldeergebnissen, Wettkampfprotokollen und Bestenlisten, auch auf elektronischem Wege, veröffentlicht werden. Das Meldeergebnis und das Protokoll werden ausschließlich elektronisch erstellt und u.a. auf den Webseiten des DSV, des SHSV und der SG Stormarn Barsbüttel e.V. veröffentlicht.

Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung Bilder aufgenommen werden, die anschließend u.a. auf der Homepage [www.sg-stoba.de](http://www.sg-stoba.de) veröffentlicht werden. Auch hiermit erklärt der meldende Verein sich einverstanden und wird seine Teilnehmer auf diese Umstände hinweisen.

### **Hinweise**

Der FST StoBa e.V. ist für die finanzielle Abwicklung des Wettkampfes verantwortlich.

Zum Verschließen der Schränke in der Schwimmhalle Barsbüttel werden 1 EUR-Münzen benötigt. Die Mitnahme von Glasflaschen in die sowie der Verzehr von Speisen in der Schwimmhalle ist nicht gestattet, ebenso das Betreten mit Straßenschuhen.

**Für das leibliche Wohl wird wie in den Vorjahren gesorgt sein – wir laden herzlich zu unserem reichhaltigen Buffet ein! Auch wird es wieder eine Tombola geben!**

Mit sportlichen Grüßen

Hanne Grube  
Geschäftsführerin  
SG StoBa

Andreas Bockhold  
1. Vorsitzender  
SG StoBa

Kim Depmeyer  
3. Vorsitzende  
SG StoBa

Wolfgang Kliss  
1. Vorsitzender  
FST StoBa e.V.